

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	28.09.2021	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Vorstellung der Ergebnisse des Forschungsvorhabens "Zukunft im Bestand (ZIB)" zum Umgang mit historisch wertvollen Schlüsselgebäuden für das Bischofsschloss Markdorf und Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Die Stadt Markdorf wurde mit dem Bischofsschloss - nach entsprechender Antragsstellung - als eine von sechs Kommunen bundesweit für ein vollständig vom Bund finanziertes Forschungsvorhaben zum Umgang mit historisch wertvollen Schlüsselgebäuden ausgewählt.

Schwerpunkt des Forschungsvorhabens war die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die Weiterentwicklung des Bischofsschlusses als historisches Schlüsselgebäude und daraus ableitbare Perspektiven für andere Objekte. Das Projekt wurde vom Bund zur wissenschaftlichen Begleitung an die Fa. Complan, Potsdam übergeben.

Die Konzept- und Machbarkeitsstudie wurde im Wesentlichen gemeinsam in einer Arbeitsgruppe entwickelt. Der Arbeitsgruppe gehörten an: Vertreter der Verwaltung, gewählte Vertreter der Bürgerschaft, also Mitglieder der Fraktionen des Gemeinderats, Vertreter der Bürger-Initiative Bischofsschloss und Vertreter der Bürgeraktion pro Rathaus im Bischofsschloss – sowie das vom Bund bzw. von der wissenschaftlichen Begleitung beauftragte Büro StadtLandPlan, Stuttgart als externer Dienstleister und Projektbegleiter. Complan hat bei Gelegenheit an den Arbeitssitzungen teilgenommen.

Die „heterogenen“ Nutzungsvorschläge für das Bischofsschloss aus der von der Stadt durchgeführten Bürgerbeteiligung, die Nutzungsvorschläge der beiden Bürgerinitiativen sowie weitere Nutzungsvorschläge aus der Arbeitsgruppe wurden intensiv diskutiert und abgewogen.

Die Ergebnisse der verschiedenen Arbeitsgruppensitzungen wurden in einer Online-Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert, bzw. auf Anregungen eingegangen.

Zwischenzeitlich ist der Abschlussbericht für das Forschungsvorhaben erstellt und beim Bund eingereicht. Dieser soll im Rahmen der Sitzung vom Büro StadtLandPlan, Herr Gustke vorgestellt werden. Des Weiteren sollen ggf. die beteiligten Mitglieder der Arbeitsgruppe die jeweiligen Eindrücke darstellen.

Im Ergebnis wurde eine große Übereinkunft darüber erzielt, dass eine möglichst breit angelegte Konzeptvergabe, ggf. unter Einbeziehung weiterer Objekte der Stadt, Entwicklungsperspektive aufzeigen könnte. Sofern zu diesem Thema auch im Gemeinderat Einigkeit besteht, sollten die Vorbereitungen für dieses Verfahren ebenfalls bereits in die Wege geleitet werden.

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat nimmt von den Ergebnissen des Forschungsvorhabens ZIB des Bundes zum Bischofsschloss Kenntnis.
2. Der Gemeinderat entscheidet über die weitere Vorgehensweise bzgl. der Vorbereitung einer Konzeptvergabe für das Bischofsschloss.